

Multiresistenter Ölrettich

CONTROL

Resistent gegen Wurzelgallennematoden (*Meloidogyne chitwoodi*)



Vorteile:

- In offiziellen Prüfungen bis zu 90 % Reduktion von Rübenzystennematoden (Resistenzstufe 2+) und amtlich geprüfte Reduktion von Mais-Wurzelgallennematoden (*Meloidogyne chitwoodi*)
- Multiresistenz - wirksame Bekämpfung verschiedener Nematoden und Krankheiten
- Multiresistente Genetik: Selektion aus Defender
- Reduzierung der virusbedingten Eisenfleckigkeit in Kartoffeln
- **CONTROL** überzeugt mit schneller Anfangsentwicklung und der Unterdrückung von potenziellen Wirtspflanzen für Krankheiten und Nematoden
- Tiefreichendes und weit verzweigtes Wurzelsystem verbessert die Bodenstruktur und erhöht das Porenvolumen
- Wurzelausscheidungen und Pflanzenreste liefern Nahrungsgrundlage für Bakterien, Pilze und andere Bodennützlinge - bodenbürtige Schaderreger werden reduziert
- Besonders geeignet für Fruchtfolgen mit Zuckerrüben, Kartoffeln und Gemüse

In Mischungen enthalten: viterra® POTATO, viterra® POTATO ÖKO

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering					gut / spät / lang / hoch			
Resistenz gegen Rübenzystennematoden	Resistenznote 2								
Massebildung im Anfang									
Neigung zum Blühen									
Standfestigkeit									

Multiresistenter Ölrettich **CONTROL**

Resistent gegen Wurzelgallennematoden (*Meloidogyne chitwoodi*)

Nutzung:

Multiresistenz
Reduktion von Rübenzysten-Nematoden
Verminderung von TRV
Gründüngung
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Mulchsaat
Humusaufbau
Erosionsschutz
Biofumigation

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	+
Zuckerrüben	++
Kartoffeln	++
Intensivkulturen	++
Leguminosen	++

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	
Wurzeltyp	Pfahlwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	180 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	25 - 30 kg/ha
Saattiefe	2 - 3 cm
Aussaatperiode	Juli bis Anfang Sept. Im Gemüseanbau ab Anfang Mai - 6 bis 8 Wochen Standzeit sind für Bekämpfungserfolg notwendig.
Düngung	40 - 60 kg N/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat nach sorgfältiger Bodenbearbeitung fördert die schnelle und gleichmäßige Entwicklung des Ölrettichs